

Im Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Unstrut-Hainich mit den Ortschaften Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Weberstedt und der erfüllten Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

## EINLADUNG ZUM GEMEINSAMEN SENIORENFASCHING IN ALTENGOTTERN

**Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde  
und der Gemeinde Schönstedt,  
es ist wieder soweit, es ist Faschingszeit!**

Wir laden Sie zum närrischen Treiben  
in die Gemeindeschänke nach Altengottern ein.

**Am Sonntag, dem 23. Februar, um 14.11 Uhr,**  
erwartet Sie ein buntes Programm von unseren Faschingsvereinen  
aus Gardetänzen, Sketchen, Büttensreden und Faschingsmelodien  
zum Fröhlichsein, Schunkeln und Tanzen.

Für Ihr leibliches Wohl ist gut gesorgt, also auf zur  
**7. gemeinsamen Faschingsveranstaltung.**

Kostenlose Busfahrt von den Haltestellen:  
Flarchheim 13.00 Uhr, Heroldishausen 13.10 Uhr,  
Mülverstedt 13.15 Uhr, Weberstedt 13.20 Uhr,  
Alterstedt 13.25 Uhr, Schönstedt 13.30 Uhr,  
Großengottern 13.35 Uhr (Haltestelle Waidstraße)

Rückfahrt gegen 18.00 Uhr

**Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind  
und wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung.**

**Uwe Zehaczek  
Bürgermeister**

*zum Kuckuck*  
**HELAU**



**22.02.2020** **29.02.2020**

**PRUNKSITZUNG**

ab 14:00Uhr - Umzug  
 Treffpunkt: Gaststätte „zur Tanne“  
 anschließend

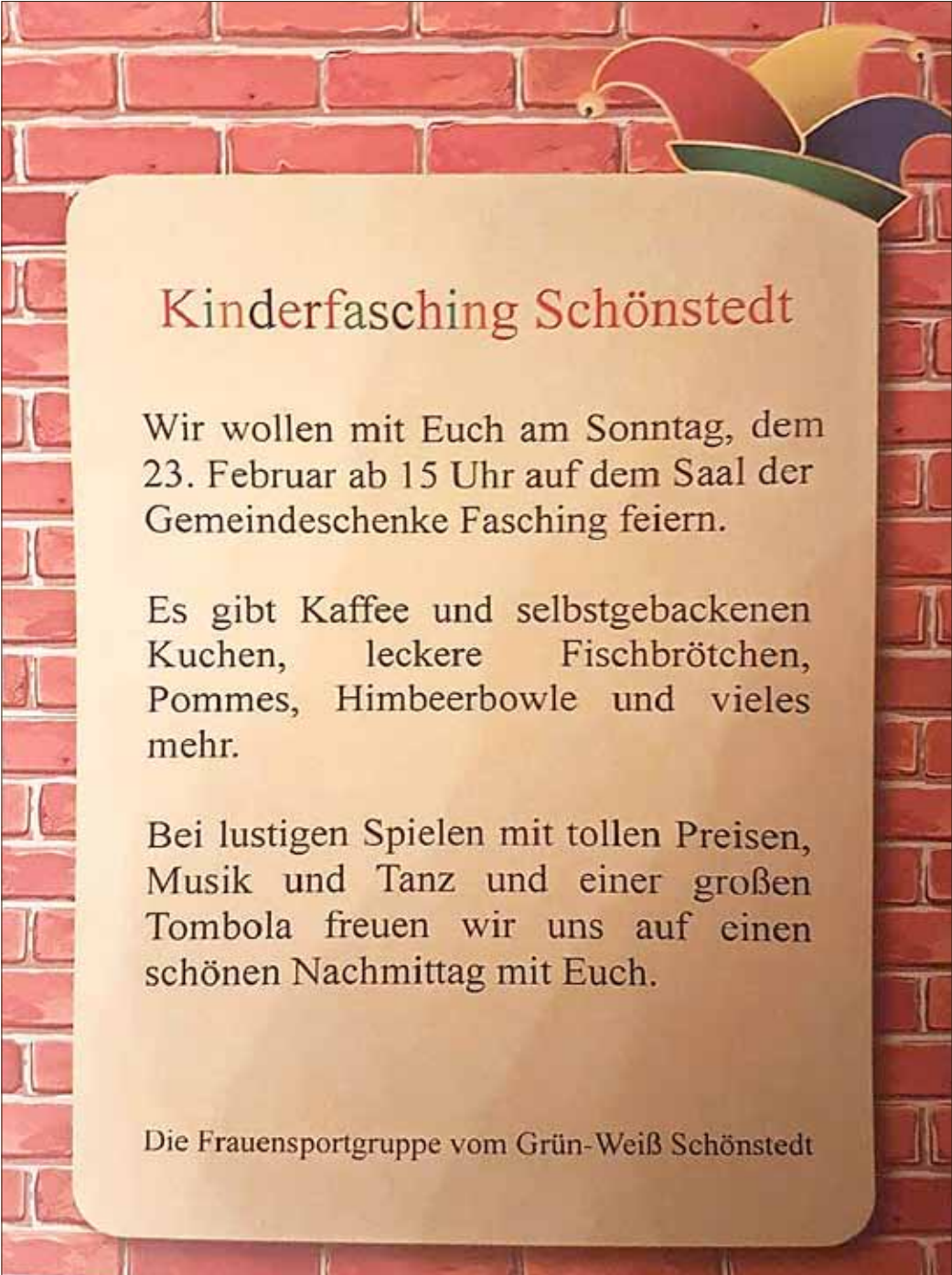
mit der Band  
 „Die Partysahnen“  
 Beginn: 20:11Uhr

**KINDERFASCHING**

mit Clown HAJO  
 auf dem Saal der Gaststätte  
 „zur Gemütlichkeit“

*Für das leibliche Wohl wird gesorgt!*

Karten Vorverkauf für den 29.02.20



## Kinderfasching Schönstedt

Wir wollen mit Euch am Sonntag, dem 23. Februar ab 15 Uhr auf dem Saal der Gemeindeschenke Fasching feiern.

Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, leckere Fischbrötchen, Pommes, Himbeerbowle und vieles mehr.

Bei lustigen Spielen mit tollen Preisen, Musik und Tanz und einer großen Tombola freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag mit Euch.

Die Frauensportgruppe vom Grün-Weiß Schönstedt

# Schützenkompanie „St. Sebastian“ 1528 zu Altengottern



## Einladung zum Pokalschießen der Vereine 2020

Es ist wieder soweit.  
Die Schützenschwestern und -brüder laden  
alle Vereine von Altengottern  
zum diesjährigen Pokalschießen

**am Freitag, dem 14. Februar, um 19.00 Uhr,**  
recht herzlich ein.

Eure Mannschaften können auch durch Unterstützung  
Angehöriger und Freunde gebildet werden.

**Mit drei Mal „Gut Schuss“  
grüßt herzlich die  
Altengottersche Schützenkompanie „St. Sebastian“**

## Auf auf zum Peterstag nach Flarchheim

Am 22.02.2020 wollen wir wieder mit Euch zusammen Peterstag feiern.

Freut Euch auf Spiel und Spaß an diesem Nachmittag.

Kuchen, Kakao und Kaffee für die Großen gibt es natürlich auch und für's Abendbrot wird auch gesorgt!

In diesem Jahr wollen wir zum Abschluss gemeinsam mit Laternen und Musik durchs Dorf ziehen. Musikalische Unterstützung durch Euch ist erwünscht, also bringt auch unbedingt etwas mit, mit dem ihr fleißig musizieren könnt.

Wir freuen uns schon riesig auf Euch und Eure schönen Kostüme!

Wann geht's los?

15:00 Beginn auf dem Saal vom Gemeindezentrum Flarchheim

Umzug durchs Dorf so gegen 18.00 oder 19:00 Uhr .

**Viel Spaß zum Peterstag wünscht der Heimatverein Flarchheim e.V.**



## Einladung zum Vereinskegeln in Altengottern

Wie im vergangenen Jahr möchte der Musikverein  
die kleine Tradition fortführen und  
alle Vereine und Kegelfreunde zum Vereinskegeln,

**am Samstag, dem 29. Februar, ab 13 Uhr,  
in die Kegelbahn Altengottern einladen.**

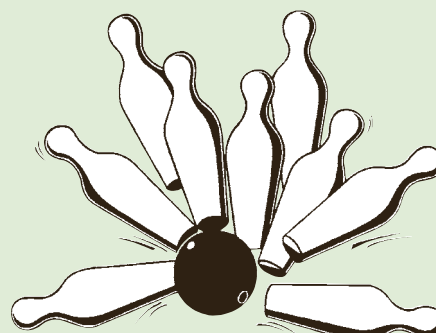
Eine Mannschaft (keine aktiven Kegler) soll aus 5 Spielern bestehen,  
wobei jeder 50 Wurf kegelt, verteilt auf zwei Bahnen.  
Die Spielergebnisse werden addiert und das Mannschaftsergebnis ermittelt.  
Für die ersten drei Plätze gibt es lukrative Preise.

**Teilnahmebedingung: Anmeldung bis 23.02.**  
bei Reinhard Frank und Bernhard Otto.

Am 27.02. erfolgt um 19.00 Uhr in der Kegelbahn  
die Festlegung der Startzeiten.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

**Es lädt herzlich ein - Der Musikverein Altengottern**



## Die Gemeinde Unstrut-Hainich informiert

### Sprech- und Öffnungszeiten

#### Alle Ämter

Montag ..... 09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

#### Einwohnermeldeamt Samstagssprechtag:

**Samstag, 15.02.2020 ..... 09.00 bis 11.30 Uhr**

#### Die Gemeinde ist unter folgender Rufnummer

**erreichbar ..... 036022/942-0**

Bürgermeister: ..... 942-0  
 Sekretariat ..... 94240  
 Hauptamt: ..... 94213  
 Ordnungsamt: ..... 94215  
 Einwohnermeldeamt: ..... 94216  
 Standesamt/Steueramt: ..... 94217  
 Kämmerei: ..... 94212, 94220 oder 94221  
 Kasse: ..... 94225  
 Bauamt: ..... 94230 oder 94233

#### Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

##### Ortschaft Altengottern

Ortschaftsbürgermeister  
 Herr Jan Tröstrum ..... Tel.: 036022/324931  
 Dienstag ..... 18.00 bis 19.00 Uhr

##### Ortschaft Flarchheim

Ortschaftsbürgermeister  
 Herr Dietmar Ohnesorge ..... Tel.: 036028/30165  
 Donnerstag ..... 19.00 bis 20.00 Uhr

##### Ortschaft Großgottern

Ortschaftsbürgermeister  
 Herr Thomas Schneider ..... Tel.: 0170/9169998  
 Mittwoch ..... 16.00 bis 18.00 Uhr

##### Ortschaft Heroldshausen

Ortschaftsbürgermeister  
 Herr Uwe Zehaczek ..... Tel.: 036022/96367  
 jeden 1. und 3. Donnerstag ..... 16.30 bis 17.30 Uhr

##### Ortschaft Mülverstedt

Ortschaftsbürgermeister  
 Herr Manfred Müller ..... Tel.: 036022/96231  
 Dienstag ..... 18.00 bis 19.00 Uhr

##### Ortschaft Weberstedt

Ortschaftsbürgermeisterin  
 Frau Simone Stiebling ..... Tel.: 036022/98156  
 jeden 2. und 4. Montag ..... 17.00 bis 18.00 Uhr

##### Gemeinde Schönstedt

Bürgermeister Herr Egbert Zöllner ..... Tel.: 036022/96601  
 Donnerstag ..... 17.30 bis 19.00 Uhr

##### Ortsteil Alterstedt

Ortsteilbürgermeister  
 Herr Nico Lange ..... Tel.: 036022/349994  
 jeden 2. und 4. Dienstag ..... 17.00 bis 18.00 Uhr

#### Kontaktbereichsbeamter (KoBB) ..... Tel. 91169

Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller  
 Dienstag: ..... 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Achtung, unsere nächste Ausgabe 4/2020

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist  
**Dienstag, der 18. Februar 2020, bis 12.00 Uhr**, mit  
 Erscheinungsdatum 28. Februar 2020.

#### Anzeigenaufnahme fürs Amtsblatt

Telefon: 036022/94240  
 Telefax: 036022/94231  
 E-Mail: [info@Lg-Unstrut-Hainich.de](mailto:info@Lg-Unstrut-Hainich.de)

### Wichtige Rufnummern

Polizei-Notruf ..... 110  
 Notruf ..... 112  
 Feuerwehr-Notruf ..... 112

#### Ortsbrandmeister

Michael Kompst, Flarchheim ..... 0172/3570790

#### Ortsbrandmeister

Christian Hartung, Schönstedt ..... 0174/6380013

Störung Strom ..... 0361 7390 7390

Störung Gas ..... 0800 686 1177

#### Trinkwasserzweckverband „Hainich“

Telefon ..... 03601/757181

Bereitschaftsdienst bei Havarien: ..... 0173/3817250

#### Trinkwasserzweckverband

##### „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“

Telefon ..... 03603/84070

Bereitschaftsdienst bei Havarien ..... 03603/840730

#### Abwasserzweckverband

##### „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza

Telefon ..... 03603/84070

Bereitschaftsdienst bei Havarien ..... 03603/840730

#### Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“,

##### Bereich Abwasser

Bereitschaftsdienste bei Havarien ..... 0170/9169998

..... 0170/9171784

**Kassenärztlicher Notfalldienst ..... 116 117**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Achtung - geänderte Sprechzeit im Gemeindeamt Schönstedt

Die Sprechzeit des Bürgermeisters, Herrn Zöllner,  
im Gemeindeamt Schönstedt  
**findet ab März 2020 jeweils  
donnerstags 18.00 bis 19.00 Uhr statt.**

### Amtsgericht Mühlhausen

#### VI 949/19

#### Öffentliche Aufforderung

Am 02.11.2019 verstarb Ute Maria Elisabeth Knauf, geb. Vogelgesang, geboren am 25.05.1944 in Schönstedt, letzte Anschrift: 99947 Schönstedt.

Eine Verfügung von Todes wegen liegt nicht vor. Die potentiellen gesetzlichen Erben der ersten und zweiten Erbordnung haben die Erbschaft ausgeschlagen.

Weitere Erben sind nicht bekannt. Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 6 Wochen ab Veröffentlichung beim Nachlassgericht Mühlhausen anzumelden, andernfalls wird gemäß § 1964 BGB festgestellt, dass ein anderer Erbe als der Fiskus des Freistaates Thüringen nicht vorhanden ist.

Die Rechte vorhandener Erben am Nachlass bleiben durch die gerichtliche Feststellung unberührt.

99974 Mühlhausen, den 30.01.2020

**Amtsgericht - Nachlassgericht**

**Thüringer Landesamt für  
Bodenmanagement und Geoinformation**

Hohenwindenstraße 13a, 99086 Erfurt  
 Flurbereinigungsgebiet Gotha  
 Flurbereinigungsverfahren Seebach  
 Flurbereinigungsverfahren Seebach-Ort  
 Az.: 1-3-0636  
 Az.: 1-2-0718

**Teilungs- und Änderungsbeschluss Nr. 1**

**1. Abteilung des Flurbereinigungsgebietes Seebach-Ort vom Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Seebach sowie teilweise Änderung der Verfahrensart, des Verfahrensgebietes und der Zielstellung des entsprechenden Verfahrens**

**1.1**

Nach § 8 Abs. 3 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2835), wird von dem mit Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha vom 01. Dezember 2010, Az. 1-3-0636, angeordneten Flurbereinigungsverfahren Seebach der nachstehend beschriebene Teil abgeteilt und die Flurbereinigung in diesem Gebiet als selbständiges Flurbereinigungsverfahren Seebach-Ort, Az.: 1-2-0718, nach § 86 Abs. 1 Nr. 1 und 4 FlurbG fortgeführt:

**Gemarkung Seebach**

<b>Flur 3 Flur- stücke Nr.</b>	1/34, 1/35, 1/36, 1/37, 1/38, 1/39, 1/40, 1/42, 1/43, 1/71, 1/81, 1/82, 1/83, 1/84, 1/149, 1/150, 1/153, 1/160, 1/161, 1/163, 1/173, 1/174, 1/175, 1/177, 1/192, 1/193, 1/194, 1/195, 1/196, 1/197, 1/198, 1/199, 1/200, 1/201, 1/202, 1/203, 1/208, 1/209, 1/210, 1/211, 1/212, 1/213, 1/214, 1/216, 1/217, 1/218, 1/219, 1/221, 1/222, 1/223, 1/224, 1/225, 1/226, 1/227, 1/228, 1/229, 1/230, 1/231, 1/232, 1/233, 1/234, 1/235, 1/236, 1/237, 1/238, 1/256, 1/257, 1/258, 1/260, 1/261, 1/262, 1/263, 5/1, 5/2, 7/1, 8/1, 8/2, 10/1, 10/2, 11/2, 11/3, 11/4, 11/5, 17/1, 17/2, 18/15, 18/18, 18/19, 18/21, 18/22, 19, 20, 21, 22, 23, 28/2, 29/1, 29/2, 30/1, 30/2, 31, 32, 33, 34/2, 34/3, 35/1, 36, 39, 40/1, 40/3, 40/4, 40/5, 40/6, 41/1, 42, 43, 44, 45, 46/1, 47, 48, 49, 50, 51/1, 51/2, 51/3, 51/4, 52/1, 52/2, 53, 54, 55/1, 55/2, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66/1, 66/2, 67, 68, 69, 70, 71/1, 71/2, 72, 73, 74, 76, 78, 79, 80/2, 80/15, 80/16, 80/17, 80/18, 81/1, 81/3, 81/8, 81/10, 81/11, 81/12, 81/13, 81/14, 81/15, 82, 83, 88, 89, 93, 94, 96/1, 97, 98, 99/1, 100/1, 102/1, 103/1, 104, 105, 106/4, 106/7, 106/8, 106/9, 106/10, 106/11, 106/12, 106/14, 106/16, 106/17, 106/18, 106/21, 106/22, 106/23, 106/24, 108/7, 108/9, 108/10, 108/12, 108/13, 108/14, 108/15, 108/16, 113/1, 113/4, 113/5, 113/25, 113/26, 113/27, 114/3, 117/1, 157/100, 200/106, 205/108, 229/106, 239/75, 240/75, 246/101, 260/13, 266/92, 269/85, 273/87, 274/90, 275/90, 276/90, 277/114, 278/114, 282/84, 283/56, 284/56, 313/1, 314/1, 315/1, 316/1, 317/1, 318/1, 319/1, 320/1, 321/1, 323/1, 324/1, 329/109, 331/24, 332/24, 333/24, 334/24, 335/27, 336/37, 337/77, 338/41
--	---

<b>Flur 4 Flur- stücke Nr.</b>	31/4, 62/1, 80/1, 81, 82/1, 83/1, 85, 87, 88/1, 89/1, 90/1, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98/1, 100/1, 100/2, 101, 105, 106, 107/1, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 116, 120/1, 125, 127/1, 129/1, 156/1, 157/2, 157/4, 157/5, 157/6, 157/7, 158/1, 160/2, 160/5, 160/6, 160/7, 163/2, 166/1, 167, 168, 169, 170, 171/1, 171/2, 172/1, 172/2, 172/3, 172/4, 172/5, 172/6, 173/1, 175/1, 177, 178, 183/2, 183/4, 183/5, 185/2, 185/3, 186/1, 187/1, 188/1, 188/2, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 197/1, 198/1, 198/2, 199/1, 199/2, 199/3, 199/4, 200, 201/1, 202, 203/1, 203/2, 204/1, 204/2, 205/1, 205/2, 206, 207, 208, 209, 210/1, 210/2, 210/3, 210/4, 212, 217, 223, 224, 225, 226, 227/1, 228/1, 229/1, 230/1, 230/2, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 246/1, 247, 248/1, 249/1, 249/2, 254/1, 254/2, 254/3, 254/4, 254/5, 254/6, 254/7, 254/8, 254/9, 257/1, 257/2, 259/1, 259/2, 261/1, 261/2, 261/3, 263/1, 263/3, 263/4, 265/1, 265/2, 266, 267/1, 269/1, 270/2, 270/3, 272/2, 272/3, 276/7, 277/1, 277/2, 277/3, 277/4, 277/5, 277/6, 280/3, 280/4, 280/5, 290/2, 290/3, 290/4, 290/5, 290/6, 294/1, 294/2, 294/3, 294/4, 301/1, 301/2, 301/3, 301/4, 305/1, 305/2, 310, 311/1, 312/1, 316, 326/1, 326/3, 326/4, 329/2, 329/4, 329/5, 329/6, 350, 371, 372, 373/1, 373/2, 375/1, 375/3, 375/4, 377, 378, 379/1, 381, 383/2, 383/3, 384/1, 384/2, 391, 392/1, 425/214, 428/219, 429/220, 430/222, 481/342, 493/222, 494/222, 496/353, 497/353, 524/182, 525/196, 526/196, 615/173, 623/163, 624/163, 629/197, 630/197, 661/245, 699/370, 700/370, 756/31, 757/31, 758/31, 760/309, 761/86, 762/86, 772/250, 789/115, 790/115, 791/115, 803/222, 804/222, 813/317, 826/313, 866/364, 868/368, 869/368, 879/307, 880/307, 889/128, 890/128, 915/130, 916/130, 927/181, 928/181, 937/31, 938/31, 939/31, 940/31, 941/31, 942/31, 943/31, 944/31, 945/31, 946/31, 948/103, 969/369, 970/369, 971/369, 980/302, 996/172, 999/222, 1001/222, 1005/172, 1006/172, 1009/127, 1011/131, 1012/131, 1013/131, 1017/252, 1019/253, 1020/253, 1021/123, 1022/124, 1023/124, 1024/122, 1043/222, 1050/363, 1061/315, 1112/294, 1113/294, 1116/294, 1119/251, 1120/279, 1124/286, 1126/290, 1127/290, 1128/290, 1129/296, 1130/296, 1133/363, 1134/363, 1135/361, 1136/361, 1137/361, 1138/359, 1139/357, 1140/357, 1141/357, 1142/357, 1143/355, 1145/355, 1146/351, 1147/347, 1160/256, 1161/222, 1165/222, 1166/222, 1168/211, 1169/222, 1170/366, 1177/387, 1178/388, 1179/389, 1180/390, 1204/329, 1207/104, 1208/385, 1210/222, 1211/211, 1212/274, 1213/215, 1214/222, 1215/364, 1216/365, 1217/154, 1222/128, 1223/179, 1224/115, 1225/115
<b>Flur 7 Flur- stücke Nr.</b>	224/6, 238/18, 238/19, 238/20, 238/23, 238/24, 238/33, 238/34, 238/35, 239/1, 239/2, 240, 241, 242, 451/238, 452/238

Das Flurbereinigungsgebiet Seebach-Ort hat nunmehr eine Größe von 82 ha.

**1.2**

Der nicht in das Flurbereinigungsgebiet Seebach-Ort einbezogene Teil des ursprünglichen Flurbereinigungsgebietes Seebach bildet weiter das Gebiet der Flurbereinigung Seebach, Az. 1-3-0636.

Das Verfahren Seebach wird weiter als Flurbereinigungsverfahren nach § 87 und 1 FlurbG fortgeführt.

### 1.3

Nach § 8 Abs. 1 des FlurbG wird das Verfahrensgebiet des Flurbereinigungsverfahrens Seebach wie folgt geringfügig geändert:

Zu dem Flurbereinigungsgebiet werden zugezogen:

#### Gemarkung Höngeda

Flur 2 70/2

#### Flurstück

#### Nr.

#### Gemarkung Seebach

Flur 9 1, 6, 7, 8, 9, 10/1, 11, 187/5, 290/13, 291/13,

Flurstücke 292/14, 293/15, 294/15, 295/15, 334/10,

Nr. 378/17, 379/17, 380/17, 381/18, 382/18,

383/18, 440/2, 441/2, 442/2, 443/3, 444/3,

450/4, 451/5, 526/16, 533/12, 534/12, 535/12,

536/12

Für die zugezogenen Flurstücke wird die Flurbereinigung angeordnet.

Das Flurbereinigungsgebiet Seebach hat nunmehr eine Größe von 744 ha.

### 1.4

Der Zweck des Flurbereinigungsverfahrens Seebach wird um die Bereitstellung von Land für den Neubau der Bundesstraße B 247 Ortsumgehung Großengottern/Schönstedt erweitert.

## 2. Teilnehmergeinschaft

### 2.1

Die Eigentümer der im abgeteilten Flurbereinigungsgebiet liegenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageneigentümer bilden die „Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Seebach-Ort“.

### 2.2

Die Eigentümer der im verbleibenden Flurbereinigungsgebiet liegenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageneigentümer bilden weiter die „Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Seebach“.

### 2.3

Beide Teilnehmergeinschaften sind Körperschaften des öffentlichen Rechts. Sitz beider Teilnehmergeinschaften ist Seebach (Stadt Mühlhausen).

## 3. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;
- als Nebenbeteiligte insbesondere
  - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, die vom Flurbereinigungsverfahren betroffen sind;
  - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
  - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
  - d) Inhaber von Rechten an den zu dem Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
  - e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;

- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben,
- g) der Unternehmensträger (DEGES).

## 4. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG), Flurbereinigungsbereich Gotha, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde (TLBG) die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

## 5. Zeitweiligen Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Nach § 34 bzw. § 85 Nr. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes für die zugezogenen Grundstücke in folgenden Fällen die Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (TLBG) erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b), c) oder d) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

Darüber hinaus gelten die o.g. Einschränkungen des Eigentums nach § 34 bzw. § 85 Nr. 5 FlurbG für die den beiden Flurbereinigungsgebieten bereits unterliegenden Grundstücke fort.

**6. Auslegung des Beschlusses mit Gründen**

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Flurbereinigungsgemeinden

- Mühlhausen in der Stadtverwaltung Mühlhausen, Ratsstraße 19 in 99974 Mühlhausen
- Unstrut-Hainich in der Gemeindeverwaltung Unstrut-Hainich, Marktstraße 48 in 99991 Unstrut-Hainich OT Großengottern,

für die angrenzenden Gemeinden:

- Körner in der Verwaltungsgemeinschaft Schlotheim, Markt 1 in 99994 Schlotheim
- Niederdorla in der Verwaltungsgemeinschaft Vogtei, Hantsack 3 in 99986 Oberdorla

während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

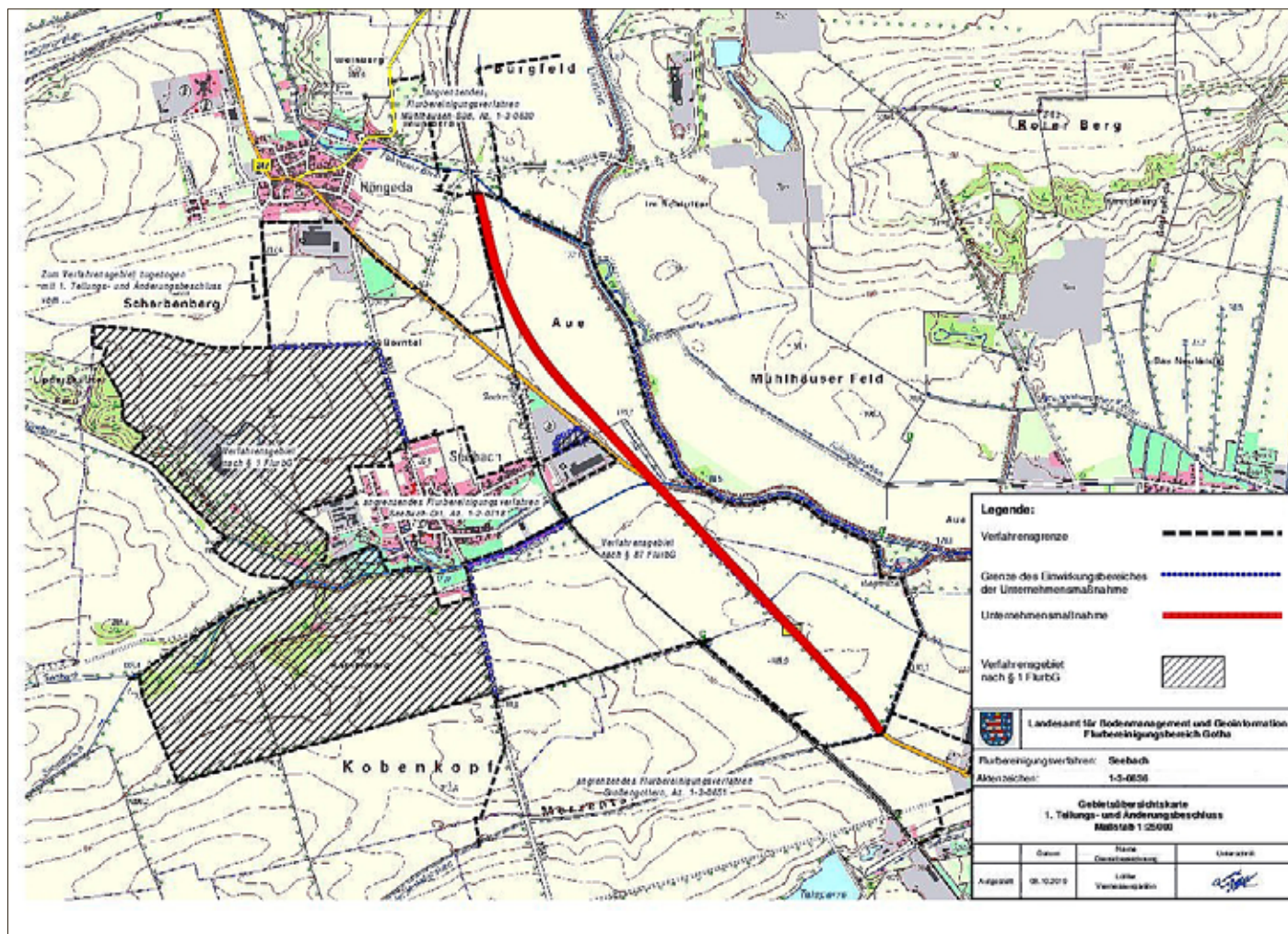
**Thüringer Landesamt für  
Bodenmanagement und Geoinformation  
Flurbereinigungsbezirk Gotha  
Hans-C.-Wirz-Straße 2  
99867 Gotha**

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Erfurt, den 17. Januar 2020

Im Auftrag  
**gez. Claus Rodig**  
**Referatsleiter**



**Impressum**

**Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich**

**Herausgeber:** Gemeinde Unstrut-Hainich, Marktstraße 48, 99991 Großengottern  
**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
**Verantwortlich für amtlichen Teil:** für die Gemeinde der Beauftragte, für die Ortschaften die Ortschaftsbürgermeister  
**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet

werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet  
 Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden.

## Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG)

Flurbereinigungsgebiet Gotha 03.02.2020  
 Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha  
 Flurbereinigungsverfahren Großengot-Az.: 1-3-0651  
 tern,  
 Flurbereinigungsverfahren Seebach, Az.: 1-3-0636

### Öffentliche Bekanntmachung Betretung von ländlichen Grundstücken zur Durchführung der Flurbereinigung

Gemäß § 35 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2835), sind Bedienstete und Beauftragte der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

Im Zeitraum vom 1. März bis 31. Dezember 2020 werden landwirtschaftlich genutzte Flächen im Flurbereinigungsgebiet zum Zwecke der Überprüfung der Bodenschätzung und zur Beweissicherung von künftig für den Neubau der Bundesstraße B 247 betroffenen Flächen betreten. Die notwendigen Arbeiten werden von beauftragten landwirtschaftlichen Sachverständigen, von Arbeitskräften, vom Vorstand der Teilnehmergemeinschaft sowie von Bediensteten der Flurbereinigungsbehörde durchgeführt.

gez. Gerald Heilwagen  
 Verfahrensleiter  
 Großengottern

gez. Karin Löffler  
 Verfahrensleiterin  
 Seebach

### Öffentliche Bekanntmachung

#### der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzwiederherstellung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde **Unstrut-Hainich** Gemarkung **Weberstedt (3246)** Flur 1 Flurstück **112/1** wurde eine Grenzwiederherstellung und Abmarkung nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

**vom 24.02.2020 bis 24.03.2020**

in der Zeit von

Montags bis Donnerstags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr und  
 Freitags von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der

Vermessungsstelle Bachmann  
 Johannisstraße 66  
 99974 Mühlhausen

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der o.g. Vermessungsstelle schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Mühlhausen, den 06.02.2020

gez.

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Bachmann

### Das Ordnungsamt informiert:

Das Ordnungsamt bittet darum, verstorbene Hunde abzumelden und evtl. neue Hunde entsprechend anzumelden.

Mit einer fortlaufenden Zahlung der Hundesteuer ist es leider nicht getan.

Um den unten aufgeführten Bestimmungen gerecht zu werden, ist es dringend notwendig, jeden Hund zu erfassen bzw. bei dessen Tod abzumelden.

Bei An- und Abmeldungen sind entsprechende Unterlagen vorzulegen.

**Auszug aus dem:  
 Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor  
 Tiergefahren  
 (ThürTierGefG)**

#### § 2

##### Allgemeine Regelungen

(4) Der Halter eines Hundes ist verpflichtet, den Hund auf seine Kosten dauerhaft und unverwechselbar mit einem fälschungssicheren elektronisch lesbaren Transponder nach ISO-Standard (Mikrochip) durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen. **Der Halter hat der zuständigen Behörde die Kennzeichnung anzuzeigen.** Die zuständige Behörde darf die gespeicherten Daten im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz zur Feststellung der Person des Halters nutzen. Das für Ordnungsrecht zuständige Ministerium regelt im Einvernehmen mit dem für Tier-schutz und Tiergesundheit zuständigen Ministerium durch Rechtsverordnung die Art und Weise der Kennzeichnung sowie die Verwendung der personenbezo-genen Daten des Hundehalters.

(5) Der Halter eines Hundes oder eines gefährlichen Tieres im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 1 ist verpflichtet, eine Haftpflichtversicherung zur Deckung der durch das Tier verursachten Personen- und Sachschäden mit einer Mindestversicherungssumme in Höhe von 500.000 Euro für Personenschäden und in Höhe von 250.000 Euro für sonstige Schäden abzuschließen und aufrechtzuerhalten. Zuständige Stelle nach § 117 Abs. 2 Satz 1 des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) ist die nach § 15 Abs. 1 Satz 1 zuständige Behörde. **Der Halter hat der zuständigen Behörde den Abschluss der Versicherung durch eine Bescheinigung nach § 113 Abs. 2 VVG nachzuweisen.**

### Bekanntmachung für die Ortschaft Altengottern und die Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

#### Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 1 vom 22.01.2020

Wir weisen daraufhin, dass das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 1 vom 22.01.2020 veröffentlicht wurden.



Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Überdies können die Amtsblätter auch auf der Homepage unter [www.wazv-badlangensalza.de](http://www.wazv-badlangensalza.de) abgerufen werden.

Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern zur Mitnahme aus.

## Bekanntmachung für die Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

### Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Nr. 1 vom 22.01.2020

Wir weisen daraufhin, dass das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Nr. 01 vom 22.01.2020 veröffentlicht wurden.

Die Amtsblätter liegen während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Überdies können diese auch auf der Homepage unter [www.wazv-badlangensalza.de](http://www.wazv-badlangensalza.de) abgerufen werden. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern ebenfalls zur Mitnahme aus.

### Trinkwasserzweckverband „Hainich“



### Rufbereitschaftsplan für die Wochenenden des Monats März 2020

Die o.g. Rufbereitschaft ist wie folgt abgesichert :

#### 06.03. 13.45 Uhr - 09.03. 07.00 Uhr

Meyer, R. .... 0173 / 38 17 251

#### 13.03. 13.45 Uhr - 16.03. 07.00 Uhr

Gregor, T. .... 0173 / 38 17 250

#### 20.03. 13.45 Uhr - 23.03. 07.00 Uhr

Taige, R. .... 0152 / 04 38 29 46

#### 27.03. 13.45 Uhr - 30.03. 07.00 Uhr

Meyer, R. .... 0173 / 38 17 251

Bei Störungen der Wasserversorgung von Montagabend bis Freitagfrüh außerhalb der Arbeitszeit ist folgende Rufnummer zu wählen:

**0173 / 690 18 31**

### Turnusmäßiger Wasserzählerwechsel in Heroldishausen ab März 2020

#### Sehr geehrte Kunden,

ab Anfang März 2020 findet der planmäßige Wechsel der Wasserzähler im Ortsteil Heroldishausen straßenweise statt. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Zähler frei zugänglich ist. Bei Nichtantreffen werden Sie per Schreiben informiert.

Mit freundlichen Grüßen

**Grob  
Werkleiter**

## Nichtamtlicher Teil

### Geburtstagsglückwünsche

#### OT Altengottern

- 19.02. zum 61. Geburtstag Herr Ulrich, Horst  
21.02. zum 78. Geburtstag Frau Hartung, Annemarie  
24.02. zum 60. Geburtstag Frau Euchler, Manuela  
25.02. zum 68. Geburtstag Frau Kylian, Bärbel  
26.02. zum 63. Geburtstag Frau Born, Loni  
26.02. zum 60. Geburtstag Frau Scholz, Angela

#### OT Flarchheim

- 14.02. zum 60. Geburtstag Herr Fritzar, Uwe  
14.02. zum 63. Geburtstag Frau Welsch, Birgit  
15.02. zum 96. Geburtstag Herr Thilo, Hans  
17.02. zum 63. Geburtstag Herr Daniel, Wilfried  
17.02. zum 65. Geburtstag Frau Klippstein, Ursula  
23.02. zum 74. Geburtstag Herr Hecht, Gerd  
23.02. zum 86. Geburtstag Frau Zeng, Marianne  
24.02. zum 70. Geburtstag Frau Kompst, Erika  
27.02. zum 77. Geburtstag Frau Kley, Hannelore

#### OT Großgottern

- 14.02. zum 77. Geburtstag Herr Schreiber, Horst  
15.02. zum 71. Geburtstag Herr Tröstrum, Edgar  
16.02. zum 80. Geburtstag Herr Boberg, Joachim  
16.02. zum 67. Geburtstag Herr Hohmann, Wolfgang  
16.02. zum 80. Geburtstag Herr Weißenborn, Martin  
17.02. zum 81. Geburtstag Herr Badey, Klaus-Dieter  
17.02. zum 70. Geburtstag Herr Brückner, Roland  
18.02. zum 83. Geburtstag Herr Henning, Ulrich  
19.02. zum 76. Geburtstag Herr Berge, Siegmар  
19.02. zum 82. Geburtstag Herr Förderung, Klaus  
19.02. zum 65. Geburtstag Frau Schade, Ilona  
19.02. zum 71. Geburtstag Frau Vorreiter, Sigrud  
20.02. zum 61. Geburtstag Frau Böttger, Annette  
21.02. zum 84. Geburtstag Herr Braunhardt, Heinrich  
21.02. zum 80. Geburtstag Frau Mieth, Margott  
21.02. zum 79. Geburtstag Frau Rahardt, Brigitte  
23.02. zum 69. Geburtstag Frau Anhalt, Rita  
23.02. zum 78. Geburtstag Herr Blankenburg, Gerd  
23.02. zum 72. Geburtstag Herr Voigt, Gerd  
24.02. zum 64. Geburtstag Frau Huhn, Veronika  
24.02. zum 67. Geburtstag Herr Kaufmann, Werner  
25.02. zum 74. Geburtstag Frau Hollerbuhl, Helga  
25.02. zum 76. Geburtstag Herr Luther, Dieter  
25.02. zum 69. Geburtstag Herr Walter, Udo  
26.02. zum 74. Geburtstag Frau Schneider, Rosemarie  
26.02. zum 66. Geburtstag Frau Tröstrum, Regina

#### OT Heroldishausen

- 26.02. zum 71. Geburtstag Frau Hecht, Ursula

#### OT Mülverstedt

- 14.02. zum 70. Geburtstag Herr Schmidt, Bernhardt  
15.02. zum 67. Geburtstag Frau Fey, Karin  
18.02. zum 63. Geburtstag Herr Oeser, Rainer  
19.02. zum 78. Geburtstag Herr Adloff, Reiner  
19.02. zum 86. Geburtstag Frau Saul, Liesbeth  
20.02. zum 81. Geburtstag Frau Büchner, Inge  
20.02. zum 65. Geburtstag Frau Löffler, Veronika  
23.02. zum 61. Geburtstag Herr Kühnemund, Holger  
23.02. zum 90. Geburtstag Herr Thomas, Günter  
25.02. zum 70. Geburtstag Herr Mäder, Klaus  
25.02. zum 65. Geburtstag Frau Mäder, Martina

**OT Weberstedt**

- 14.02. zum 71. Geburtstag Frau Schmidt, Carola  
 14.02. zum 63. Geburtstag Herr Siemoleit, Horst  
 22.02. zum 60. Geburtstag Herr Preising, Hans-Jürgen  
 22.02. zum 68. Geburtstag Frau Schnitter, Ute

**Schönstedt**

- 16.02. zum 72. Geburtstag Frau Schaffel, Rosl  
 17.02. zum 73. Geburtstag Herr Höpfner, Klaus-Dieter  
 20.02. zum 63. Geburtstag Frau Wittig, Margarete  
 21.02. zum 81. Geburtstag Herr Seeligmann, Konrad  
 22.02. zum 77. Geburtstag Herr Seeliger, Jürgen  
 24.02. zum 66. Geburtstag Herr Thon, Manfred  
 25.02. zum 60. Geburtstag Herr Delatowski, Andreas  
 25.02. zum 89. Geburtstag Frau Gareis, Helene  
 26.02. zum 69. Geburtstag Frau Apel, Erita  
 27.02. zum 66. Geburtstag Frau Gröger, Petra

**Schönstedt OT Alterstedt**

- 19.02. zum 62. Geburtstag Herr Richter, Jörg  
 22.02. zum 62. Geburtstag Herr Lemke, Martin  
 23.02. zum 60. Geburtstag Frau Heintze, Marion  
 24.02. zum 70. Geburtstag Frau Kühn, Ilona

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 04.02.2020 erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Berücksichtigt wurden alle Geburtstage, die das 60. Lebensjahr vollendet und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben.

Für Einwohner, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, besteht nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Unstrut-Hainich einrichten zu lassen.

**Kirchgemeinden Altengottern, Großengottern, Heroldishausen****Gottesdienste in Großengottern****Sonntag, 16. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
im Gemeinderaum

**Sonntag, 23. Februar**

10.00 Uhr Einladung zum Vorstellungsgottesdienst  
der Konfirmanden des Pfarrbereichs  
in die Kirche zu Heroldishausen

**Sonntag, 01. März**

10.30 Uhr Familienkirche im Gemeinderaum

**Gottesdienste in Altengottern****Sonntag, 16. Februar**

09.00 Uhr Gottesdienst in St. Trinitatis

**Sonntag, 23. Februar**

10.00 Uhr Einladung zum Vorstellungsgottesdienst  
der Konfirmanden des Pfarrbereichs  
in die Kirche zu Heroldishausen

**Gottesdienste in Heroldishausen****Sonntag, 23. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche zur  
Vorstellung der Konfirmanden des Pfarrbe-  
reichs

**Sonntag, 01. März**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarre

**Krabbelgruppe**

Unsere Krabbelgruppe trifft sich jede Woche am Mittwoch um 9.30 Uhr im Pfarrhaus. Natürlich sind wieder alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren eingeladen. Wir spielen, singen und essen gemeinsam und wollen eine Möglichkeit zum Austausch für die Eltern sein.

**Wir freuen uns, wenn auch wieder neue Kinder zu uns finden und sich bei uns wohl fühlen.**

**Trauer in unseren Gemeinden**

Am 14. Januar verstarb **Frau Margot Dennstädt geb. Hill** im Alter von 94 Jahren. Wir haben am 31. Januar in St. Walpurgis zu Großengottern von ihr Abschied genommen und sie unter Gottes Wort und Segen auf unserem Friedhof beigesetzt.

Am 16. Januar verstarb im Alter von 92 Jahren **Frau Waltraud Bode geb. Schwarzkopf**. Wir haben am 08. Februar in St. Wigberti zu Altengottern von ihr Abschied genommen und sie unter Gottes Wort und Segen auf unserem Friedhof beigesetzt.

Am 21. Januar verstarb **Frau Margarete Kießling geb. Nowas** in Alter von 92 Jahren. Wir haben am 03. Februar in St. Martini zu Großengottern von ihr Abschied genommen und sie unter Gottes Wort und Segen auf unserem Friedhof beigesetzt.

*Der Herr, unser Gott,  
nehme unsere Verstorbenen auf in sein ewiges Reich.  
Er tröste alle, die um sie trauern.*

**Termin für die Feier der Konfirmationsjubiläen in Großengottern**

Das Evangelische Kirchspiel Großengottern weist darauf hin, dass der Gottesdienst zur Feier der Konfirmationsjubiläen (Goldene, Diamantene, Eiserne Konfirmation) am Sonntag Rogate, 17. Mai 2020 um 13.00 Uhr in der Walpurgiskirche stattfindet. Die Einladung dazu wird in bewährter Weise über Ihren Schuljahrgang erfolgen. Dort melden Sie sich bitte an. Wir stehen dann in direktem Kontakt.

Es grüßt Sie alle herzlich,  
**Pfarrer Matthias Cyrus**

**Gemeindesekretariat im Pfarramt Großengottern**

Immer donnerstags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr ist unsere Gemeindesekretärin, Frau Katharina Weingart, im Büro in Großengottern zu erreichen.

**Vorankündigung****Stolpernde Erinnerung - Die Geschichte der Stolpersteine in Mühlhausen**

**Vortrag von Teja Begrich  
3.03.2020 um 19.30 Uhr**

Evangelisches Gemeindehaus Großengottern  
Eintritt frei  
Spende erbeten - für neue Stolpersteine

## Geburtstagsglückwünsche der Vereine

### Altengotterscher Carnevalsverein

- 14.02. Julia Hurt  
 14.02. Antje Kopp  
 17.02. Charlotte Brömmer  
 19.02. Madeleine Walter  
 19.02. Kai Margraf  
 19.02. Claudia Schrievers  
 20.02. Christian Ortlepp  
 23.02. Justin Degenhardt

### FFW Altengottern

- 14.02. Julia Hurt  
 14.02. Antje Kopp  
 16.02. Charlotte Brömmer  
 23.02. Denny Brömmer  
 26.02. Michael Steuck

### Kleingartenverein „Immergrün“ Altengottern

- 19.02. Horst Ulrich  
 25.02. Bärbel Kylian

### Landsenioren Altengottern

- 21.02. Annemarie Hartung

### Schützenverein Altengottern

- 26.02. Dirk Hartung

### Trinitatisverein Altengottern

- 17.02. Charlotte Brömmer  
 25.02. Bärbel Kylian

### Freiwillige Feuerwehr Flarchheim

- 17.02. Wilfried Daniel  
 17.02. Lukas Keppler  
 22.02. Oliver Thilo

### Heimatverein Flarchheim

- 16.02. Josefine Reinz  
 17.02. Lukas Keppler  
 18.02. Elisabeth Stadler  
 22.02. Oliver Thilo

### Arbeiterwohlfahrt Großengottern

- 21.02. Brigitte Rahardt

### Freiwillige Feuerwehr Großengottern

- 24.02. Veronika Huhn  
 26.02. Manuela Heß

### Karnevalsverein „St. Bock“ e. V. Großengottern

- 24.02. Veronika Huhn  
 26.02. Annette Baumgardt

### Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.

- 16.02. Joachim Boberg  
 22.02. Stefan Rahardt  
 23.02. Gerd Voigt  
 27.02. Sylvio Müller

### Landfrauenverein Großengottern e.V.

- 19.02. Sigrid Vorreiter

### Rassegeflügelzüchterverein Großengottern e.V.

- 19.02. Klaus Förderung  
 21.02. Antje Zschammer

### Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.

- 15.02. Christiane Hirt  
 15.02. Lena Zwacka  
 26.02. Annette Baumgardt

### „Rock im Dorf“ e.V.

- 20.02. Katy Weißenborn  
 21.02. Markus Rölller  
 26.02. Frank Schütze

### Schützenverein 1841 Großengottern e. V.

- 16.02. Heiko Rümpler  
 18.02. Rainer Oeser  
 23.02. Gerd Voigt  
 25.02. Udo Walter

### SC 1918 Großengottern e.V.

- 16.02. Neo Kroll  
 17.02. Philip Schlenz  
 17.02. Dave Weidemann  
 19.02. Carlos Brückner

### Hainicher Schützengilde 1991 e. V. Mülverstedt

- 16.02. Christopher Wittchow  
 19.02. Steve Kästner  
 19.02. Jörg Richter

### SG Rot-Weiß Mülverstedt

- 18.02. Maximilian Reichardt  
 22.02. Stefan Rahardt  
 23.02. Silke Thomas  
 24.02. Julian Gasse  
 26.02. Maxim Arnold

### Freiwillige Feuerwehr Schönstedt

- 14.02. Marco Höpfner  
 18.02. Steffen Gall  
 25.02. Matthias Reinz  
 27.02. Florian Möncher

### Hundesportverein e.V. Schönstedt

- 20.02. Katy W.

### SV Grün-Weiß 1920 e. V. Schönstedt

- 14.02. Louis Seeliger  
 17.02. Philip Schlenz  
 18.02. Maximilian Reichardt  
 18.02. Michael Sigwanz  
 23.02. Marlon Huth  
 23.02. Martin Gall  
 25.02. Matthias Reinz

### SV Grün-Weiß 1920 e. V. Schönstedt - Jugend

- 14.02. Louis Seeliger  
 23.02. Marlon Huth  
 27.02. Tristan Rasch

### Jugendfeuerwehr Weberstedt

- 22.02. Julian Alessandro Krause

### Freibad Weberstedt e.V.

- 04.02. Mandy Dudda  
 06.02. Frank Seyffarth  
 22.02. Christiane Reinz  
 25.02. Matthias Reinz



#### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 04.02.2020 erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren. Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

## Vorankündigung für die Einwohner von Altengottern

### ALTSTOFFSAMMLUNG - wie zu früheren Zeiten

Der Elternbeirat mit den Eltern, Kindern und Erziehern vom Kindergarten Regenbogen Altengottern möchten im Frühjahr eine Altstoffsammlung durchführen.

Wir denken, dass dies ein guter Beitrag ist den Kindern das Recyceln von Rohstoffen und das Thema Umweltschutz näher zu bringen.

Wir laufen, wie man es von früher noch kennt, mit Wippchen und Bollerwagen durch die Straßen und sammeln ihre zu Hause für uns gesammelten Altstoffe ein.

Wann?	Samstag, 18.04.2020, ab 9.00 Uhr
Wo?	gesamte Ortstlage Altengottern
Was wird gesammelt?	ALTPAPIER und SCHUHE
Ablauf?	Bitte an diesem Tag bis 9.00 Uhr all das, was bis dahin zu Hause für uns gesammelt wurde an Papier und Schuhen, einfach vor die Haustüre stellen!

Es wäre schön, wenn rechtzeitig zu Hause angefangen wird mit sammeln, damit wir auch genug zusammenbekommen. Mit dem Erlös möchten wir die Kinder zum Sommerfest am 20.06.2020 mit einer besonderen Attraktion überraschen.

Der Förderverein und der Elternbeirat vom Kindergarten „Regenbogen“ Altengottern

## Pflegefamilien im Unstrut-Hainich-Kreis gesucht

Wir suchen in unserem Landkreis Menschen, die kurzzeitig oder dauerhaft ein Kind in ihrer Familie aufnehmen.

Nicht jedes Kind hat die Möglichkeit, in einer Familie aufwachsen zu können.

Durch familiäre Krisensituationen und lebensbelasteten Faktoren kommt es dazu, dass Kinder aus ihren leiblichen Familien herausgenommen werden müssen.

Umso wichtiger ist es daher, diesen Kindern ein stabiles Umfeld anzubieten, welches ihnen die Möglichkeit gibt, neue und lebensbejahende Erfahrungen zu machen.

### Was ist ein Pflegekind?

- Ein Kind, welches auf bestimmte oder unbestimmte Zeit nicht bei seiner leiblichen Familie leben kann.
- Ein Kind, welches seine individuelle Geschichte und Erfahrungen mitbringt.
- Ein Kind, das aus einer Familie mit einer krisenhaften Lebenssituation kommt.
- Ein Kind, das manchmal besondere Verhaltensweisen an den Tag legt.
- Ein Kind, das erst wieder das Vertrauen gegenüber Erwachsenen erlernen muss.
- Ein Kind, das Sie braucht, um wieder ein sicheres zuhause zu haben.
- Ein Kind, das Sie braucht, um die Vergangenheit zu bewältigen und gesund ins Leben startet.

Die Aufgabe ein Kind in der Familie aufzunehmen, ist eine große Herausforderung für die ganze Familie. Wir wünschen uns für diese Kinder eine Familie, die geduldig, offen und tolerant ist und den Kindern ein liebevolles Zuhause gibt.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie bereit sind, ein Kind in Pflege bei sich aufzunehmen, es zu versorgen, zu erziehen und ihm Liebe und Fürsorge entgegen zu bringen.

Ansprechpartnerin für interessierte Familien ist

Frau Michel-Schürmann

Telefon 03601 8712202

E-Mail: [Pflegefamilie@asb-kvuh.de](mailto:Pflegefamilie@asb-kvuh.de)

## Sonstiges

### Märchenhafter Weihnachtsmarkt in Flarchheim

Wie es nun schon seit mehreren Jahren zur Tradition geworden ist, fand auch im vergangenen Jahr der Weihnachtsmarkt wieder am 3. Advent statt.

Weihnachtlich eingestimmt wurde man, wenn man das Weihnachtskonzert des Männergesangvereins Flarchheim in der Kirche besuchte. Das wollte natürlich keiner verpassen. Die Sitzplätze der Kirche waren fast alle besetzt. Bei diesen ergreifenden Stimmen verwunderte das kaum. Die Soloauftritte mehrerer Sangesbrüder unterstrich das ganze noch zusätzlich.

Im Anschluss öffnete unser Weihnachtsmarkt seine Pforten im Gemeindezentrum. Die Tische waren festlich geschmückt. Der Kaffee duftete und der leckere, selbstgebackene Kuchen aus dem Backhaus wartete auf möglichst viele hungrige Abnehmer.

Viele Gäste, auch aus anderen Orten, konnten sich ein paar schöne Stunden in warmer, gemütlicher Umgebung

**BABY- UND KINDER-**

Mit extra Zwillings-tisch

**FLOHMARKT  
GROßENGOTTERN**  
Sa. 07.03.20 - Bürgerhaus  
9.00 - 12.00 Uhr  
**Frühjahr- & Sommermode**  
(Neu und gebraucht)

Schwangere ab 8.30  
Es gibt Kuchen und Leckeres vom Grill...  
10% des Erlöses gehen an die Spielplatzinitiative Großengottern

Autohaus **FAHA**  
Fahrzeughaus An der Trift

MITSUBISHI  
MOTORS

machen. Wer es lieber etwas kühler bevorzugte, hatte die Möglichkeit sich am Glühweinstand zu wärmen oder sich mit einer Rostwurst zu stärken. Auch liebevoll hergestellte weihnachtliche Dekorationen, Mützen und Unterwäsche konnte man käuflich erwerben.



Nachdem Kaffee und Kuchen verdaut waren, kam der Weihnachtsmann und beschenkte kleine und große Kinder. Dann näherte sich der Höhepunkt des Weihnachtsmarktes.

Die Kinder warteten schon ganz aufgeregt vor der Bühne, dass sich der Vorhang endlich öffnete.

Dann war es soweit. Das Märchen, welches von der Theatergruppe des Heimatvereins aufgeführt wurde, hieß „Schneeweißchen und Rosenrot“.



Nachdem die Aufführung beendet war, wurden die Akteure mit tosendem Beifall von der Bühne verabschiedet. Nun konnte man den Abend ausklingen lassen.

Rückblickend betrachtet, kann man sagen, dass es wieder eine gelungene Veranstaltung war und sich alle Mühen gelohnt haben. Wir hoffen noch viele Feste mit möglichst vielen Besuchern feiern zu können.

**Heimatverein Flarchheim  
Angela und Lukas Keppler**

## **Rückblick auf den Washtag der Landfrauen von Großengottern im September 2019**

**Die Landfrauen aus Großengottern berichten:**



### **Waschen wie zu Omas Zeiten**

Am 11. September 2019 startete bei strahlendem Sonnenschein unser lang geplanter Aktionstag.

86 Hortkinder der Grundschule Großengottern besuchten uns Landfrauen an diesem Tag zusammen mit ihren 4 Hortnerinnen. Da unser Washtag den Kindern auf praktische Art und Weise zeigen sollte, wie unsere Vorfahren vor 100 Jahren gewaschen haben, bedurfte es der Vorbereitung.

So wurde unser Aktionsort das Hornhardtsche Rittergut. Der geräumige Innenhof des Rittergutes wurde von uns mit Waschzuber, Waschbrett, Bürste, Stampfer und Eimern ausgerüstet. Ebenso spannten wir rund um den Hof historische Wäscheleinen und stellten alte hölzerne Wäscheklammern parat.

Um 14 Uhr kamen voller Erwartung mit strahlenden Gesichtern die ersten Hortkinder. Freundlich wurden sie von uns Landfrauen begrüßt und in drei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe durfte sich unser Heimatmuseum ansehen.

Hier erfuhren sie von unserer Ortschronistin Ingrid Baumgardt viel über das Leben, das Wohnen und die Kleidung der Menschen in Großengottern vor über hundert Jahren. Die Kinder konnten gar nicht genug erfahren und ließen ihrem Wissensdurst freien Lauf.

Die zweite Gruppe der Kinder durfte, inzwischen mit Schürzen bekleidet, unter Anleitung zweier Landfrauen selber waschen. Natürlich von Hand - so wie unsere Vorfahren es taten, lange bevor es Waschmaschinen gab. Selbstverständlich wurde nur Originalwäsche aus Omas Zeiten gewaschen.

Die Kinder lernten, welche Waschmittel und Seifen es früher gab und welche heute die Muttis gebrauchen. Jeder durfte einmal selber auf der Rumpel schrubben und den Stampfer oder die Bürste benutzen. Selbst die Jungen zeigten sich eifrig und gaben sich beim Waschen große Mühe.

Die gereinigte Wäsche wurde gemeinsam in Eimern gespült und gewrungen. Voller Stolz durften die Kinder ihre sauber gewaschene Wäsche selber auf die Leinen hängen und mit den Holzklammern aus Omas Zeiten befestigen. Die dritte Gruppe führte derweil mit einigen Landfrauen kleine Wettspiele durch.

Weit konnte man hören, wie sie sich gegenseitig bei Eierlaufen, Ringwerfen oder Slalomlaufen ansportelten. Die Gewinner erhielten kleine Preise, die natürlich sofort verzehrt wurden. Bei anschließenden Würfelspielen kamen die Kinder wieder zur Ruhe.

Dann wurden die Gruppen getauscht, so dass jedes Kind jede Aktionsgruppe einmal durchlief.

Waschen, erforschen und spielen macht ganz schön durstig und so gab es zum Abschluss Apfelschorle, Kakao und von uns Landfrauen frischgebackene Waffelherzen. Nach getaner Arbeit schmeckt es eben besonders gut!

„Wäsche waschen macht richtig Spaß“ - schwärmten die Jungen und Mädchen. Sie hatten am Abend zu Hause sicher viel zu berichten.

Gestärkt und voller neuer Erfahrungen ging es dann fröhlich in den Hort zurück.

Die Mädchen und Jungen werden mit der Zeit richtig verstehen, was früher Waschen bedeutete und worauf es in der heutigen Zeit beim Waschen ankommt.

Heute sind „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ vorrangiges Thema, was wir im Anschluss unserer Aktion unseren kleinen Gästen und auch uns Landfrauen nahe brachten. So endete für alle ein schöner, lehrreicher und lustiger Tag!

### Die Landfrauen aus Großengottern



Ein Wäscheschrank im Heimatmuseum mit einem alten Brautkleid an der Tür. Mit diesem Kleid waren die Mädchen gar nicht einverstanden. Da waren sie sich einig - heute würden sie nur in Weiß heiraten.



Landfrau Margrit erklärt die alten Waschtechniken.



Hier gibt Landfrauenchefin Monika Anleitung. Waschen mit Bürste auf der Rumpel - eine ganz neue Erfahrung.

**Text: Monika Seeling, Evelyn Karnofka**

**Fotos: Margrit Facklam, Rolf Laab, Roswitha Sänger**

## Ergebnisse der neuen Tourismusstrategie der Welterbergregion Wartburg Hainich wurden im Rahmen der Veranstaltungsreihe vorgestellt

**Nach der Erstellung einer neuen Tourismusstrategie im vergangenen Jahr konnten im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unser Welterbe ist meine Chance!“ die Ergebnisse den Mitgliedern des Verbands vorgestellt werden.**



Weberstedt (Januar 2020)

Etwa 40 Teilnehmer kamen am 22. Januar im Hotel zum Herrenhaus in Hütscheroda

zusammen, um an der Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Unser Welterbe ist meine Chance! - Mit frischer Strategie ins neue Jahr!“ teilzunehmen und die Ergebnisse der frisch erarbeiteten Tourismusstrategie zu hören, deren Erstellung Dank der Förderung des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft Wissenschaft und Digitale Gesellschaft möglich war.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Martin Fromm, den Vorstandsvorsitzenden des Welterbergregion Wartburg Hainich e.V., begann Dr. Kai Pagenkopf vom Beratungsbüro NeumannConsult die Entwicklung der neuen Strategie und deren Ergebnisse vorzustellen. Prioritäre Ziel der Strategie und der darin entwickelten Handlungsempfehlungen ist es, stets in Anlehnung an die Landestourismusstrategie 2025, die weitere Steigerung der Erreichbarkeit und der Bekanntheit der Region - sowohl nach innen als auch nach außen - die Verlängerung der Aufenthaltsdauer der Besucher und die Schärfung der vorhandenen Angebote. Passend dazu wurden Handlungsempfehlungen in vier Themenfeldern entwickelt, die in der kommenden Zeit angegangen und im Rahmen der Möglichkeiten umgesetzt werden sollen. So sind im Themenfeld „Angebote für Gäste schaffen“ beispielsweise die Einrichtung verschiedener Selfie-Points in der Region oder der langfristige Ausbau des ÖPNVs geplant. Grundsätzlich soll aber auch am Thema der Kommunikation der Angebote an die Gäste gearbeitet werden, wobei zum Beispiel ein gemeinsamer Online-Veranstaltungskalender und eine Welterbecard verbunden mit ÖPNV-Angeboten geplant ist. Darüber hinaus gilt es gemeinsam mit allen Mitgliedern und Partnern des Verbandes die Aufgaben der Tourismusorganisation

klarer zu definieren und die Zusammenarbeit in der Region weiter auszubauen und zu festigen.

Damit ist die neue Tourismusstrategie jedoch noch lange nicht abgeschlossen. Zukünftig sollen die Inhalte Mithilfe von regelmäßigen Treffen weiterentwickelt, Fortschritte dokumentiert und notwendige Schritte geplant werden. So lassen sich ggf. Zuständigkeiten neu verteilen oder auch Maßnahmen, die nicht zu realisieren sind, streichen.

Mit der neuen Tourismusstrategie haben nun sowohl das Team des Verbands als auch die Tourismusakteure einen aussagekräftigen Leitfaden zur Hand, der sie bei der zukünftigen Entwicklung der Region begleitet und unterstützt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Partnern für die gelungene Veranstaltung! Bei Interesse an unseren kommenden Veranstaltungen können Sie uns gern kontaktieren!

#### Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

Am Schloß 2

99947 Weberstedt

Telefon: (03 60 22) 98 08 36

presse@welterbe-wartburg-hainich.de

www.welterbe-wartburg-hainich.de



Vorstellung der neuen Tourismusstrategie im Rahmen der Veranstaltungsreihe Foto: Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

## Nationalpark Hainich



Nationalpark  
Hainich



### 15 neue Nationalparkführer zertifiziert Wertvolle Verstärkung für die Umweltbildungsarbeit im Nationalpark

Am Freitag, den 24.01.2020, überreichte Nationalparkleiter Manfred Großmann die Zertifikate für 15 neue Nationalparkführerinnen und -führer und gratulierte herzlich.

Fortan dürfen sie den Besucherinnen und Besuchern des Nationalparks ihre Umweltbildungsangebote wie Wanderungen oder thematische Exkursionen als Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/in (ZNL) anbieten. Die Übergabe der Zertifikate erfolgte im Hotel-Restaurant „Graues Schloss“ in Mihla, das langjähriger Partner des Nationalparks Hainich ist.

Alle Frauen und Männer hatten im Herbst 2019 an einem Ausbildungslehrgang teilgenommen, an dessen Ende eine erfolgreich absolvierte Prüfungswanderung stand.

„Die Ausbildung zum ZNL hat es durchaus in sich. In 94 Unterrichtseinheiten werden von den Teilnehmenden u.a. naturwissenschaftliche, geschichtliche und rhetorische

Grundlagen sowie ein Grundwissen über den Nationalpark erworben. Weitere Lehrgangsthemen sind betriebswirtschaftliche Fragen und Grundlagen zur selbstständigen Tätigkeit. Führungsdidaktik steht ebenfalls auf dem Programm. Mit dieser umfassenden Ausbildung und ihren breit gefächerten Interessenschwerpunkten sind die ZNL eine wertvolle Verstärkung unserer Umweltbildungsarbeit im Rahmen unserer MITMACHEN-Veranstaltungsangebote“, sagt Manfred Großmann.

Die Ausbildung wird vom Heimatbund Thüringen e.V. organisiert. Die Projektmittel entstammen dem ELER-Fonds, Programm „Entwicklung von Natur- und Landschaft“, und werden durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) kofinanziert.

#### Cornelia Otto-Albers Pressesprecherin



Nationalparkleiter Manfred Großmann (l.), Hans-Joachim Petzold (2.v.l.) und Thomas Pohler (r.) vom Heimatbund Thüringen e.V. mit den neuen Nationalparkführerinnen und -führern (v.l.): Claudia Beversdorff, Volker Harting, Ina Liebetrau, Isabelle Marwinski, Katrin Trautmann, Frauke Freise, Christiane Wendt, Petra Heiße, Bert Schwachheim, Karin Tomaszek, Hartmut Gliem, Matthias Kempe, Sara Beck. Nicht im Bild sind Anna Marie Pries und Saskia Nowak. Foto: Thomas Börner

### Neue Führung „Klimawandel vor der Haustür“ im Nationalpark Hainich Angebot für Schulklassen ab sofort buchbar

Ab Mai 2020 bietet die Nationalparkverwaltung Hainich eine neue Führung zum Thema Klimawandel an. Im Rahmen ihrer Programme für Schulklassen richtet sie sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler der neunten bis zwölften Klassen.

Durchgeführt wird sie vom Umweltbildungsteam des Nationalparks. Wie bei allen Führungen des Nationalparks ist die Teilnahme kostenlos.

„Geringe Niederschläge, längere Trockenperioden, höhere Temperaturen, viele heiße Tage und die starke Sonneneinstrahlung der beiden letzten Jahre haben den Bäumen stark zugesetzt. Es sind bisher nur wenige Prozent der Waldfläche des Nationalparks, die starke Blattverluste bis hin zum Totalausfall gerade bei älteren Buchen aufweisen. Dennoch ist der Klimawandel nun auch im Nationalpark sichtbar angekommen“, sagt der stellvertretende Nationalparkleiter Rüdiger Biehl. Diese Veränderungen werden den Schülerinnen und Schüler während der etwa vierstündigen Führung gezeigt und dabei viele Fragen rund um den Klimawandel beantwortet, z.B.: Was ist der Unterschied zwischen Klima und Wetter? Warum wandelt sich das Klima? Welchen Einfluss hat der Wald auf das Klima? Wie kann ich durch mein eigenes Verhalten zum Schutz des Klimas beitragen?



*Schülerinnen und Schüler der neunten bis zwölften Klassen werden ab Mai zum „Klimawandel vor der Haustür“ im Nationalpark Hainich geführt.*

*Foto: Thomas Stephan*

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer können diese Führung ab sofort buchen.

Ansprechpartnerin in der Nationalparkverwaltung Hainich ist Sophie Büchner (sophie.buechner@nnl.thueringen.de, Tel.: 0361/57 391 4024).

**Cornelia Otto-Albers**  
Pressesprecherin



## „Perspektiven öffnen“ auf der Grünen Woche in Berlin

„Ländlicher Raum öffnet Perspektiven“ - Gemeinsam mit sechs Partnern warb die Perspektive Nordthüringen mit einem eigenen Stand auf der Grünen Woche in Berlin. Zusammengefasst unter dem Hallenthema „Lust aus Land“ wurden auf 10.000 m<sup>2</sup> Informationen über Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der ländlichen Entwicklung präsentiert. Das Programm auf der LandSchau-Bühne bot einen spannenden Mix aus Unterhaltung, Information und Kulinarik, an dem sich auch die Perspektive Nordthüringen beteiligte.

Unter dem Motto „Ländlicher Raum öffnet Perspektiven“ sprachen die Kooperationspartner mit Besuchern und Fachleuten über die Stärken und Schwächen ländlicher Räume. „Wir wollen zeigen, dass ländliche Räume nicht alle gleich sind und nur aus Natur, Landwirtschaft oder Tourismus bestehen“, erklärte Dr. Dirk Luerßen, Geschäftsführer der Ems-Achse als Initiator und Organisator des gemeinsamen Standes.

Das Interesse an dem Auftritt der sieben Regionen Nordthüringen, Ems-Achse, Vorpommern, Südwestfalen, Koblenz-Mittelrhein, Vierländerregion Bodensee und dem Allgäu war groß. Über 1.500 Gespräche wurden geführt und immer konnten die Vertreter der einzelnen Regionen die Besucher zum Staunen bringen: Produkte des täglichen Lebens oder Erzeugnisse von Weltmarktführern aus den vertretenen Regionen sollten auf einer magnetischen Deutschlandkarte verortet werden. Erstaunlich, was alles „auf dem Land“ produziert wird und weltweit bekannt und nachgefragt ist.

Mit Kostproben und Probiertafeln haben zahlreiche Unternehmen aus den jeweiligen Regionen das Spiel erleb-

und begreifbar gemacht. Die Perspektive Nordthüringen konnte unter anderem mit erst kürzlich gefördertem Kalisalz begeistern. Auch Produktbeispiele von Sponeta aus dem Unstrut-Hainich-Kreis, einem der größten Hersteller von Tischtennistischen, und WAGO mit seinen im Kyffhäuserkreis hergestellten Verbindungsklemmen durften bei der Produktpräsentation an der Magnetwand nicht fehlen. Zudem öffneten aus allen Regionen Broschüren, Postkarten oder Flyer neue Perspektiven – für Gründer, Arbeitnehmer oder Unternehmer. „Für uns ist die Grüne Woche eine ideale Möglichkeit, mit Politikern, Ministerien, Journalisten und Fachbesuchern ins Gespräch zu kommen. Wir wollen die Stärken des ländlichen Raums zeigen und klarmachen, dass sich Investitionen der öffentlichen Hand hier lohnen.“, erklärt Dr. Dirk Luerßen. So besuchten auch die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Julia Klöckner sowie zahlreiche Landespolitiker den Gemeinschaftstand.

Auf der LandSchau-Bühne präsentierten die sieben Regionen mehrfach ihr Produkt-Ratespiel und erzählten Interessantes zu den Produkten und den Unternehmen, die sie herstellen. Viele Zuschauer folgten der Gesprächsrunde auf der Bühne zum gemeinsamen Projekt der Kooperationsregionen.

„Parteiübergreifend und bundesweit merken wir großes Interesse an unserer Zusammenarbeit, die wir mit dem im letzten Jahr angelaufenen Projekt „Strategische Kooperationsregionen im ländlichen Raum“ vertiefen wollen“, so Luerßen. In dem vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geförderten Vorhaben wurden sieben Kooperationsregionen in ländlichen Räumen ausgewählt, die in den nächsten zwei Jahren im Rahmen anwendungsorientierter Forschung begleitet werden. Damit soll eine differenzierte Betrachtungsweise der ländlichen Räume erreicht werden, förderliche Organisationsstrukturen und Akteurskonstellationen identifiziert und zentrale Erfolgsfaktoren anderen Nachahmer-Regionen zugänglich und nutzbar gemacht werden.

Weitere Informationen unter: [www.starke-regionen.de](http://www.starke-regionen.de)





**Zum Hintergrund:**

Die drei Landkreise Nordhausen, der Kyffhäuserkreis und der Unstrut-Hainich-Kreis arbeiten im Rahmen eines gemeinsamen Regionalmanagements zusammen und bilden so den Kern der **Perspektive Nordthüringen**. Mit Unternehmen, Verwaltung, sowie Verbänden und Vereinen aus der Region stärkt das Regionalmanagement die wirtschaftliche Entwicklung durch gezieltes Regional- und Fachkräftemarketing und zahlreiche weitere Projekte.

[www.perspektive-nordthueringen.de](http://www.perspektive-nordthueringen.de)

**Regionalmanagement Nordthüringen**

# Neues vom Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium

## Jahngymnasiasten überbringen musikalische Grüße

Von Johann Sebastian Bach bis Peter Maffay reichte das vielfältige Repertoire der jungen Musikerinnen und Musiker des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums Großengottern. Gemeinsam mit Musiklehrer Matthias Schwarzkopf präsentierten sie am Samstag, den 1. Februar, in Heroldshausen vor Unstrut-Hainich-Bürgermeister Uwe Zehaczek und den geladenen Gästen ihren kulturellen Beitrag zum 1. Neujahrsempfang der Landgemeinde „Unstrut-Hainich.“

**Foto/Text: Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Großengottern**



lensystem Dezimalsystem heißt, weil wir 10 Ziffern haben, um alle Zahlen zu schreiben. Und weil dabei auch die Null so eine große Bedeutung hat, haben wohl Justus und Domenik die von Indien stammende Null für ihr Plakat gewählt. Vielleicht merken sich die Schüler ja einige Begriffe und Bedeutungen, lernten etwas für ihr Leben und „treffen alle Neune“ - wie man so sagt.

**Dagmar Lotze**  
(Mathematiklehrerin und Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit)



## Jahnschüler nehmen sich Zeit für Zeitungslektüre



Nicht nur durch die allseits bekannten Pisa-Studien ist bekannt, dass Lesefertigkeit und Leseverständnis unerlässlich für schulische Leistungen sind. Spaß am Lesen kann bspw. auch durch die tägliche Lektüre der facettenreichen Thüringer Allgemeine geweckt werden.

Dank einer Lesepatenschaft der Andreas-Apotheke Großengottern haben die Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums Großengottern täglich die Möglichkeit die regionale Tageszeitung zu studieren.

## Geografieolympiade 2020 hat auch am Jahngymnasium begonnen

Erneut sind Schüler in allen Alterstufen am Jahngymnasium mit zusätzlichen Geografieaufgaben beschäftigt. Die Juniorolympiade-Sieger Klassen 5 und 6 sowie Klassenstufensieger Klassen 7 bis 10 sind ermittelt und ausgezeichnet. Hier ein großer Dank an den Förderverein der Schule, der die Preise und Urkunden wie jedes Jahr finanziell unterstützte. Erneut hatte mit Lina eine Fünftklässlerin in der speziellen Juniorolympiade die Nase vorn. Auch auf dem 2. Platz fand sich neben zwei Sechstklässlern ein Fünftklässler ein. Während bei den Älteren die Fragen von sehr hohem Niveau waren, erreichten die jungen Teilnehmer allesamt hohe Punktzahlen und lagen eng beieinander. Nach den Winterferien werden die vier Klassenstufensieger in der 2. Runde den Schulsieger ermitteln. Dabei ist Paul durchaus ein starker Gegner für Vorjahres-Schulsieger Kurt. Dass nicht nur Interesse an der Schulgeografie zum erfolgreichen Abschneiden gehört, weiß Geografielehrerin Frau Lotze ebenso wie ihre Kollegen. Sie freuen sich mit allen Teilnehmern und gratulieren den Gewinnern.



## „Alles ist Zahl“ - Plakate der Schüler der Klasse 5a im Januar 2020

In einer der letzten Stunden von Mathematiklehrerin Frau Lotze brachte sie ihren 5. Klässlern Begriffe nahe, in denen Zahlen versteckt sind. Nun, Quadrat, Quad, Quartett und auch Karo, das ist leicht, enthalten die Vier. Dass diese auch in Tetrapack steckt, war kaum jemandem klar. Sie bastelten gemeinsam einen Tetrapack/Tetraeder, d.h. einen 4-Flächner. Aaliyah, Pauline und Lara wählten sich für ihr Plakat eben diese 4 aus, Toni und Robin wählten die 8, die auch die Lieblingszahl von Frau Lotze ist. Die Schüler wissen jetzt, dass in Oktopus und Oktober die Acht enthalten ist, im alten Kalender der Oktober der 8. Monat war und der Dezember der Zehnte, ja und unser Zah-

## Medien im GU

Im Geschichtsunterricht des erhöhten Anforderungsniveaus konnten die Oberstufenkurse von Geschichtslehrer Herr Schwarzkopf im Rahmen eines medienpädagogischen Projektes vier Wochen lang kostenlos „Die ZEIT“ lesen. Dieses Zeitungsprojekt soll dazu beitragen, dass Schülerinnen und Schüler lernen, sich eine differenzierte Meinung zu bilden - jenseits der sozialen Medien. Aktuelle, gesellschaftlich relevante Themen, die auch Schnittpunkte zum Geschichtsunterricht bieten, konnten nach Unterrichtschluss freiwillig vertieft werden:

So beispielsweise ein Dossier zum KZ Auschwitz [Vgl. „Zeit Magazin“ (23.1.2020)]. 75 Jahre nach der Befreiung erzählten sechs Menschen über ihre Erinnerungen an ihre Kindheit im Konzentrationslager. Artikel, die den Schülerinnen und Schülern gemäß Thüringer Lehrplan helfen, den Holocaust als beispielloses Verbrechen an der Menschheit zu bewerten.

Den Zusammenhang zwischen gesellschaftspolitischer und kultureller Entwicklung in der Weimarer Republik skizziert das Titelthema „Die Zwanzigerjahre sind da“ (Vgl. „Die Zeit“, Nr. 5, Feuilleton, S 49f.): Auf der einen Seite die Goldenen Zwanziger, auf der anderen die krasse Armut „gesichtsloser Massen“ und die politisch aufgeheizte Stimmung im Land.

Neben der Verbesserung des Textverständnisses, des Wortschatzes und des Ausdrucksvermögens weckte dieser Zugang zu aktuell relevanten Themenschwerpunkten bei dem Einen oder Anderen vielleicht auch einen Hauch Begeisterung für das tradierte Printmedium. Das jedenfalls wäre wünschenswert für die Wertschätzung guter und geistreicher journalistischer Arbeit.

**Text/Foto: Matthias Schwarzkopf,**  
Lehrer für Musik und Geschichte

## Abend der offenen Tür 2020 - Das Jahngymnasium stellte sich vor

Am 27. Januar öffneten die Lehrer des Jahngymnasiums in ihrem Schulteil in der Weberstedter Schule von 16:30 - 18:30 Uhr die Räume für alle derzeitigen 4. Klässler, ihre Eltern oder Begleiter. Sich für die Schule in der 5. Klassen zu entscheiden war das Ziel, bevor Anfang März die Anmeldung erfolgt. In allen ihren Räumen und in der Turnhalle waren Lehrer und auch Schüler aktiv und hatten für die Neugierigen Vieles vorbereitet. Alle Fachschaften zeigten durch Ausstellungsstücke, vorbereitete Experimente bzw. kleine Programme Wichtiges aus dem Schulalltag vor allem der 5. und 6. Klasse. Natürlich stehen am Jahngymnasium die **Sprachen Französisch und Spanisch** im Mittelpunkt und wurden z.B. von der 5a und ihrer Klassenlehrerin Frau Breitbarth in 406 vorgestellt. Die Klasse 7a zeigte ihr **Puppenspiel** (selbst und kreativ ausgedacht) und die 10er vom Kurs Darstellen und Gestalten spielen **Theater** - ein weiteres Highlight am Jahngymnasium. „Last but not least“ sind **sportliche Aktivitäten am Jahngymnasium** besonders groß geschrieben und während im Raum 106 Pokale, Urkunden und Fotos von den Erfolgen berichteten, wurden die Schüler in der Turnhalle sportlich aktiv. Im Raum 106 konnten die Kinder auch für den **Schnupperunterricht** angemeldet werden. Alle Lehrer standen für Fragen zur Verfügung. Außerdem gab es Kaffee in 106 und Crepes in der Etage beim Lehrerzimmer. Die Schüler schauten wie Lea durch die bereitgestellten Mikroskope im Raum 004, erlebten Englisch, Deutsch und Musikdarbietungen in 105, insbesondere das Englischmemory bereitete Jule und Lea Freude.

Hier alles aufzuzählen, was geboten wurde, ist schier unmöglich. Die extra aufgehängten Pläne, die in allen Räumen auslagen und hingen, wiesen allen Zeit und Weg.



In der Aula fand eine Informationsveranstaltung der Schulleiterin Frau Werner statt. In dieser Zeit konnten die Kinder sich in allen Räumen beschäftigen bzw. erhielten von Frau Irmer Preise fürs Zielwerfen.

Die Besucher erlebten eine informative Zeit und mehr Klarheit für die zukünftige Schule.

**Dagmar Lotze**  
(für das Jahngymnasium Großengottern)  
Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium -

## Schule mit Courage - gegen Rassismus!

In Zeiten, in denen Fakten den Gefühlen weichen und Äußerungen, die vor wenigen Jahren noch schlimmstenfalls marginal zu hören waren, alltäglich werden, ist es besonders wichtig eine klare Auffassung zu zeigen. Als Schule mit dem Titel „Schule mit Courage, Schule gegen Rassismus“ versuchen wir am Jahn-Gymnasium regelmäßig, unseren klaren Standpunkt zu verdeutlichen.

So haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a gewünscht, ihren Wandertag als Projekttag zu eben diesem Thema zu verbringen; als Graffiti-Sprayer. Im Zusammenhang mit dem Kunstprojekt 2.13 aus Erfurt und finanziell unterstützt vom

Förderverein - ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle - gestalteten wir in Erfurt Leinwände zu diesem Thema. Diese werden nun in der Schule ausgehängt, sodass die „politische Kunst“ der 7a nicht nur dem Selbstweck dient, sondern auch in der Schule für alle öffentlich jederzeit zu bestaunen ist und vielleicht auch zum Nachdenken anregt.

Einen tollen Tag hatten wir allemal mit Herrn Mey (Klassenleiter) und seiner Stellvertreterin Frau Siemon in Erfurt sowie den Künstlerinnen Barbara und Paula Rieck.



## Skikurs des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums Großengottern 2020

Das Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium führt regelmäßig mit anderen Schulen im Januar ein Skilager in Natz/Schabs (Südtirol) durch. Hauptanliegen sind die Einführung in den Alpinen Skilauf und Ausbildung für Fortgeschrittene.

Der diesjährige Kurs stellte auch dieses Mal wieder für alle Schüler ein Erlebnis dar, bei dem sie außerhalb des gewohnten Schulumfeldes in der Natur ganz neue Erfahrungen sammeln konnten. Außerdem ist der Wintersport als Lernbereich in den gültigen Lehrplan Sport in den alternativ verbindlichen Bereich eingebettet. Damit bietet sich der Schule eine besondere Möglichkeit, die Schüler und Schülerinnen für eine über die Schulzeit hinausreichende nachhaltige Bewegung im Freien zu begeistern.

Durch den Wintersport wird bei den Schülern Freude an der Bewegung geweckt und vertieft. Mit Schulsikakursen lassen sich vier Lernbereiche hervorragend verwirklichen: Bewegung, Gesundheit, Interaktion und Umwelt. Skilauf ist vom Anfänger bis zum Köhner ein besonderes Bewegungserlebnis.

Die Skigebiete Gitschberg/Jochtal und die Plose bei Brixen bieten für alle Teilnehmer ein wahres Ski-Erlebnis. Perfekte Pisten, gute Schneeverhältnisse und Sonnenschein verschafften fünf wunderbare Skitage.

Untergebracht waren wir wie immer im wunderschönen Jugendhotel „Sonnenhof“ auf dem sonnigen Apfelplateau Natz/Schabs, das sich auf die Bedürfnisse und Wünsche der Schüler vollständig eingestellt hat. Hier ist der ideale Ausgangspunkt für die sportlichen Aktivitäten in die Südtiroler Bergwelt.

Die Schüler waren von dieser wunderbaren Skiwoche begeistert. Dies wirkte bis in den normalen Schulalltag hinein.

Im nächsten Jahr wird diese langjährige Tradition „Skifahren in Südtirol“ eine Fortsetzung finden.

**Jörg Steinbrecher**  
(Sportlehrer des Jahngymnasiums Großengottern)